



Antrag

der Fraktion des SSW

Bericht über den Umweltzustand der Schlei

Der Landtag wolle beschließen:

Die Landesregierung wird aufgefordert, in der 46. Tagung des Schleswig-Holsteinischen Landtages einen schriftlichen Bericht über den Umweltzustand der Schlei vorzulegen.

Hierbei sollen insbesondere auf folgende Fragestellungen eingegangen werden.

- Welche Erkenntnisse zieht die Landesregierung aus dem Modellvorhaben Schlei?
- Welche Akteure waren an dem Modellvorhaben beteiligt?
- Welche Gutachten oder Managementpläne liegen der Landesregierung dazu vor?
- Welche Projekte und Maßnahmen wurden im Rahmen des Modellvorhabens in Gang gesetzt, was wurde davon verstetigt oder was wurde nach Auslaufen des Projektes abgeschlossen?
- Welche Projekte und Maßnahmen haben sich im Rahmen der EU-Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) als effektiv herausgestellt?
- Welche notwendigen Erhaltungs- und Wiederherstellungsmaßnahmen leitet die Landesregierung aus vorliegenden Gutachten ab und wie werden diese auch nach Abschluss des Projektes fortgesetzt?
- Welche Auswirkungen haben die verschiedenen Projekte und Maßnahmen auf die landwirtschaftliche und ökologische Nachhaltigkeit?
- Welche Konsequenzen zieht die Landesregierung aus den Erkenntnissen, dass es keine Trendentwicklung der Nährstoffeinträge an den Messstellen der Füsinger Au und der Koseler Au gibt?
- Wie bewertet die Landesregierung die Stofffrachten an Schwermetallen (wie Arsen, Blei, Cadmium, Chrom, Kupfer, Nickel und Zink) an den beiden oben genannten Messstellen? Welche Informationen liegen der Landesregierung über die Herkunft der Schwermetalle vor?

- Wie bewertet die Landesregierung den Nachweis der PFAS-Substanz, Flufenacetat sowie von Fluoranthen an den Messstellen?
- Welche Maßnahmen wird die Landesregierung für die Schlei ergreifen, um die Vorgaben der EU-Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) zu erfüllen?

Dr. Michael Schunck
und Fraktion